1. Wovon handelt das Evangelium?
Von dem Greuel der Verwüstung.

2. Was wird dadurch verstanden?
Die Belagerung der Stadt Jerusalem von dem Römischen Kriegs-Heer.

3. Was wird dadurch angerichtet werden?
Die greuliche Verwüstung der Stadt und des Tempels.

4. Wer hat sie verkündiget?
Der HErr JEsus.

5. Wie sagt er?
Wenn ihr nun sehen werdet den Greuel der Verwüstung.

6. Wer hat vorher davon geschrieben?
Der Prophet Daniel c. 9, 26. 27.

7. Was erinnert der HErr JEsus dabey?
Wer das lieset, der mercke drauf.

8. Was giebt JEsus vor einen Rath?
Alsdenn fliehe auf die Berge, wer im Jüdischen Lande ist.

9. Was soll der thun, der auf dem Dache ist?
Wer auf dem Dache ist, der steige nicht hernieder, etwas aus seinem Hause zu holen.

10. Was soll der thun, der auf dem Felde ist?
Wer auf dem Felde ist, kehre nicht um seine Kleider zu holen.

11. Mit wem hat er ein Mitleiden?
Mit den Schwangern und Säugern zu der Zeit.

12. Was sollen aber die Frommen bitten?
Daß ihre Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbath

13. Warum soll man bey Zeiten fliehen?
Weil alsdenn eine grosse Trübsal seyn wird.

14. Hat denn der HErr keine Vorsorge vor seine Auserwehlten?
Ja, um derselben willen werden die Tage verkürtzet.

15. Wofür warnet er abermahl?
Sie solten sich nicht verführen lassen.

16. Durch wen?
Durch falsche Christen oder falsche Propheten.

17. Werden einige aufstehen?
Ja.

18. Womit werden sie ihre falsche Lehre bestätigen?
Sie werden grosse Zeichen und Wunder thun.

19. Warum sollen sie sich vor ihnen hüten?
Weil es der HErr JEsus vorher gesagt.

20. Wie sollen die Glaubigen sich verhalten?
Sie sollen ihnen nicht glauben.

21. Warum nicht?
Weil kein Mensch die Zeit der Ankunft Christi wisse.

22. Warum kan kein Mensch dieselbe wissen?
Weil sie, wie der Blitz, plötzlich kommen werde.

23. Wie wirds aber Jerusalem gehen?
Wo ein Aas ist, da sammlen sich die Adler.

24. Wer wird durch das Aas verstanden?
Das Sünden-Aas, das Jüdische Volck.

25. Wer durch die Adler?
Die Römer, so die Adler in Fahnen führen.

26. Was lernen wir daraus?
Wir sollen nicht sicher seyn, weil die Straffe schnell über den Halß kömmt. 1 Thess. 5, 3.

27. Wie stimmt die Kirche überein?
GOtt eilt gewiß zum Ende, das zeuan all Creatur, er wird kommen behende, des habn wir schön Figur: Das gläubet der Gottlose nicht, der wohl in seinem Hertzen spricht: Es kan noch lang Zeit währen, wir wollen schlemmn und zehren. Der Teuffel thut sies lehren.